

Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde							
Seniorenbeirat	Ordentliche Mitglieder			Stv. Mitglieder			Bemerkung
Altenholz	Herr Ruge	a	st	Herr Lübke			
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr	a		
Büdelsdorf	Herr Ingwersen	a	st	Herr Mack	a		
Eckernförde	Frau Gorny	a	st	Herr Lomer			
Flintbek	Frau Jänsch	a	st	Frau Rodde			
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Prof. Dr. Lauterbach			
Kronshagen	Herr Hartwig	e	Gast	Frau Sepke	a	Gast	Noch nicht bestätigt
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Karbassian			
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Braun	a		
Owschlag	Herr Wobig	a	st	Herr Steffen			
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Frau Baumann	a		
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
Gäste:	Herr Bernhard Fleischer, Sozial- und Gesundheitsausschuss, entschuldigt						
	Herr Michael Völker, Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung						
Zus. Verteiler							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						

Sitzungsniederschrift der 6. öffentlichen Sitzung 2014 des Kreissenorenbeirates vom 15.10.2014.

Sitzungsort: Kreishaus Rendsburg, Kaiserstraße

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

zu TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung fest. Besonders begrüßt Frau den Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Herrn Michael Völker. Frau Kock erklärt die Lage im KSBR zur Beschlussfähigkeit. Es gibt mehrere Bemühungen zur Bildung von Seniorenbeiräten. Bei einer weiteren Erweiterung des Kreissenorenbeirates muss ein Weg gefunden werden, bei dem die Stimmen aller gehört werden.

zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig angenommen.

zu TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.8.2014.

Änderung: Frau Baumann war anwesend.

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Rückblick NORLA:

Frau Kock bedankt sich bei allen, die sich an der Organisation und der Standbelegung der Repräsentation beteiligt hatten. In der Diskussion über die Repräsentation wurde das Erscheinungsbild des Standes als gelungen dargestellt. Über die Arbeit des KSBR und des Pflegestützpunktes konnte ausgiebig berichtet werden. Es wurden auch diverse Kontakte geknüpft.

Es wurde festgestellt, dass die Außendarstellung des KSBR verbessert und intensiviert werden muss.

Herr Ohlsen wird für die Ausgabe I/15 einen Artikel im „FORUM“ über die Repräsentation NORLA erarbeiten.

Frau Kock erteilt Herrn Völker das Wort. Er gibt eine Übersicht über seine Erlebnisse und Erkenntnisse seiner Arbeit mit SBR.

zu TOP 5: Bericht der Vorsitzenden.

Frau Kock berichtet über ihre Tätigkeiten seit der letzten Sitzung.
(siehe Anlage 1)

zu TOP 6: Bericht des Kassenwartes.

Herr Schröter berichtet anhand einer Tischvorlage über die Einnahmen und Ausgaben im bisherigen Geschäftsjahr 2014. Die Anwesenden sind mit der Sachlage einverstanden. Für die ausgeschiedenen Mitglieder wird ein Buchpräsent beschafft. Herr Schröter macht einen Auswahlvorschlag und beschafft diese.

Zu TOP 7: Bericht: Umlandzusammenkunft der SBR Kiel.

Keine Teilnahme aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde.

zu TOP 8: Beschluss über den Vorschlag eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Wahl in den Kreissenorenbeirat durch den Kreistag gem. § 4 Abs. 6 der Satzung des Kreissenorenbeirates.

Kronshagen meldet

als ordentliches Mitglied

Herrn Uwe Hartwig

Waldmannsruh 46, 24119 Kronshagen

Tel.: 0431-5458787

e-mail: hartwig-kronshagen@t-online.de

Als Stv. Mitglied

Frau Ute Sepke

Kieler Straße 144, 24119 Kronshagen

Tel.: 0431-582312

e-mail: ute.sepke@t-online.de

Die Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

zu TOP 9: Berichte aus den Ausschüssen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss.

- Herr Ingwersen berichtet aus der 1. Sitzung. Keine relevanten Themen.

- Frau Kock berichtet aus der 2. Sitzung. Thema Krisendienst (Dr. Niehus).

Frau Kock wird sich weiterhin in 2015 um ein Referat von Herrn Dr. Niehus bemühen.

Außerdem wird sie sich um ein Referat über das Entlassmanagement aus dem Krankenhaus bemühen. Weitere Themen:

Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung wird weiter entwickelt.

Vorstellung der Asylsozialberaterin Frau Mück mit Darstellung der Situation im Kreis RD-ECK.

Ausschuss Schule, Sport und Bildung.

- Herr Ohlsen berichtet: Ausstieg aus der Sportstättenförderung. Kreiskulturrundreise. Bei der Kreiskulturrundfahrt ist es in der Zukunft wichtig, dass der Seniorenbeirat einbezogen wird wegen der häufig schlecht zugänglichen Kulturstätten. (Denkmalschutz/Inklusion)
- Herr Macks Bericht aus dem Suchtsymposium wird zurückgestellt.

zu TOP 10: Berichte: Neues aus den Senioren(bei)räten.

Altenholz: wichtigstes Thema: 40 jähriges Jubiläum am 22.11.2014.

Die Berichte werden mit einer kurzen Pause unterbrochen. Herr Wenglowski vom Pflegestützpunkt zeigt ein paar Fotos von der Norla und teilt interessante Daten zur Statistik des Pflegestützpunktes mit. Steigende Erst- und Neukontakte.

Es wird ein wechselseitiger Link zwischen der Homepage Pflegestützpunkt und Homepage KSBR vorgeschlagen. Kurze Diskussion über die Inhalte des Vortrages.

Herr Wenglowski verabschiedet sich.

Zu TOP 10: Fortsetzung

- | | |
|----------------|--|
| Bordesholm: | Versuch Neubelebung des Rates zur Kriminalitätsprävention. |
| Büdelsdorf: | -- |
| Eckernförde: | Aktivitäten zu Umfrage „Was wünschen die Senioren“, Seniorenticket, Zusammenarbeit mit dem Stadtrat. |
| Flintbek: | Diskussion über die Bildung eines SBR auf Amtsebene. |
| Gettorf: | Modellversuch Fahrdienst Umlandgemeinden.
Anlaufstelle für Senioren. |
| Kronshagen: | Findungsphase nach Neuwahl |
| Molfsee: | -- |
| Nortorf: | Die Stadt Nortorf will jetzt den sozialen Wohnungsbau ausschreiben. EDEKA hat neu eröffnet und verfügt jetzt über eine öffentlich zugängliche Kundentoilette. Famila wird erweitert, der Seniorenrat hat schon eine Wunschliste angekündigt. |
| Owschlag: | verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Flyer |
| Rendsburg: | Computer Club mit neuem Leben erfüllt. 200 Mitglieder. |
| Westerrönfeld: | Vorbereitungen für Neuwahl im November |

zu TOP 11: Termine.

nächste Sitzungen: 03.12.2014 Bordesholm, Rathaus
18.02.2015 Kreishaus
15.04.2015
17.06.2015

zu TOP 12: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen u.a.

Allgemeiner Erfahrungsaustausch.

Die Vorsitzende Frau Kock schließt die Sitzung um 14:00 Uhr, sie bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Im Entwurf
Schriftführer
gez. Albert Holzer

22. August 2014

Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft zur „Stärkung der häuslichen Pflege“

- Um näheres zum Entlassmanagement zu erfahren sollte ein Vertreter aus dem Krankenhaus eingeladen werden
- Thema Kurzzeitpflege sollte angesprochen werden.

25. August 2014

Zusammenkunft der Vorsitzenden der Kreissenorenbeiräte und der Kreisarbeitsgemeinschaften und der Vorsitzenden der kreisfreien Städte zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch In NMS

- Es gab noch keine Ergebnisse. Erste Findungen.

3. September 2014

Sitzung des Landesbeirats „Prüfrichtlinien“ in den Heimen. Hier ging es um die Erweiterung von PRL in Behinderteneinrichtungen.

5.+ 6. September 2014

Einsatz NORLA, Kreissenorenbeirat präsentiert die Senioren(bei)räte im Kreisgebiet und stellt seine Arbeit vor.

10. September 2014

Sitzung Landessenorenrat, u.a. Festlegung der Schulungstermine für neue Seniorenbeiräte, Besprechung der Regionalen Fachtagungen im Lande und

Teilnahme an der Veranstaltung in Felde zur Darstellung der Arbeit eines Seniorenbeirates zwecks Gründung eines Seniorenbeirates. An dem Abend hat sich ein Personenkreis von 8 Interessierten gebildet.

Diese befassen sich zurzeit mit einem Satzungsvorschlag auf der Basis der Mustersatzung des Landessenorenrates. Dort ist auch der Wunsch entstanden, die Altersgrenze 60 Jahre aufzubrechen und auch jüngere Menschen in einen Seniorenbeirat wählen zu können.

- Zum Thema Mustersatzung gab es in diesem Jahr keine Aktivitäten. Im nächsten Jahr verstärkt.

15. September 2014

Teilnahme am Kuratorium des Pflegestützpunktes in Hohenwestedt.

- Werbung für die Gründung eines Seniorenbeirates.

22. September 2014

Delegiertenversammlung für das 26. Altenparlament, Vorbesprechung der insgesamt 42 Anträge und

Kreistag in RD (hier Satzungsänderung des Kreissenorenbeirates und Neuaufnahme der Seniorenbeiratsmitglieder aus Altenholz, Eckernförde und Owschlag)

24. September 2014

Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft zur „Stärkung der häuslichen Pflege“

3 Säulen in dieser AG: Single-Haushalte (Buhl, AWO)

Entlassmanagement aus dem Krankenhaus (Lüttich, AOK)

Nachbarschaftshilfe (Dr. Enzian, Soz. Mi)

26. September 2014

Altenparlament. Der Antrag aus Gettorf „Seniorengerechte Anpassung der Verkehrsregeln in Ortschaften“ und die Anträge aus Nortorf „Anlaufstellen Schuldnerberatung auch im ländlichen Bereich“ und „Verbraucherschutz für ältere Menschen“ fanden eine breite Zustimmung bzw. Einstimmigkeit.

- Wer einen Antrag stellt, sollte diesen auch im Altenparlament vertreten.

30. September 2014

Besuch des Fachtages „Demografischer Wandel im Kreis“ im Kreishaus Rendsburg. Vorgestellt wurden der Masterplan des Kreises NF (Bundesmittel) mit 166.000 Einwohnern und das Konzept „Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge des Amtes Hüttener Berge“ (Förderung 55 % der Kosten durch die AktivRegion), der 16 Gemeinden mit insges. 14.200 Einwohnern umfasst.

Jutta ;Kock